

Neuigkeiten aus Au

Neugestaltung Untere und Obere Hauptstraße



AU BLÜHT AUF!

Wie wird die Hauptstraße aussehen?

Infoblatt 2 | Oktober 2018

Bürgerinfotag am 29. September 2018 in der Hopfenlandhalle

Das Wettbewerbsergebnis zur Oberen und Unteren Hauptstraße ist einigen noch im Gedächtnis. Wie die Obere und Untere Hauptstraße aber jetzt wirklich aussehen wird, dazu konnten sich die Auer Bürgerinnen und Bürger am 1. Bürgertag zur Neugestaltung der Oberen und Unteren Hauptstraße informieren. Herr 1. Bürgermeister Ecker und Herr Wich von terra.nova Landschaftsarchitektur erläuterten den Stand der Planung. Über 100 Interessierte kamen und gaben Anregungen.

Auf der Homepage des Marktes Au i. d. Hallertau (www.markt-au.de) finden Sie unter „AU BLÜHT AUF - Neugestaltung Obere/ Untere Hauptstraße“ die aktuellen Informationen sowie Downloads zum Umbau.



Links: Ausstellung in der Hopfenlandhalle
Oben: Ortsspaziergang mit Hr. Wich, terra.nova Landschaftsarchitektur

Was sind die wesentlichen Gestaltungsmerkmale?

Wesentliches Gestaltungsziel ist die Aufwertung des öffentlichen Raums und damit die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger, Anlieger und Besucher. Dies erfolgt durch ein gestalterisches Gesamtkonzept von der Unteren bis zur Oberen Hauptstraße. Damit stärkt man die Ortsmitte und schafft die Grundlage für eine neue Belebung.

Der Verlauf der Straße bleibt im Wesentlichen gleich.

Fußgänger sollen mehr Komfort, Raum und Aufenthaltsqualität bekommen, damit in Au wieder mehr zu Fuß gegangen und die Ortsmitte belebt wird.

Die Untere und Obere Hauptstraße wird wieder ein **Ort der Begegnung und Kommunikation**.

Die Gehwege werden breiter und barrierefreier. Der Belag wird ein gehfreundlicher, rutschsicherer und strapazierfähiger Naturstein sein. Senioren, Personen mit Kinderwagen oder Rollator, Sehbe-

einträchtige, Rollstuhlfahrer, Radfahrer mit Kindern unter besonderen Voraussetzungen etc. werden es künftig deutlich einfacher haben.

Die Fahrbahnen der Oberen und Unteren Hauptstraße sind aus Asphalt, die **Oberflächen** der Gehwege und die Fahrbahn in der Ortsmitte aus Naturstein. Welcher Naturstein zum Einsatz kommt ist noch nicht festgelegt. Sicher ist, dass die Oberflächen gesägt sein werden, so dass das Gehen bequem und sicher ist und es zu keiner Geräuschbelästigung kommt.

Zur besseren **Erlebbarmachung der Ortsmitte** werden sowohl die Fahrbahnen als auch die seitlichen Gehbereiche um das Rathaus mit einem Natursteinbelag ausgeführt. Damit ist für jeden klar erkennbar, dass hier der Ortskern ist. Das Queren der Straße wird erleichtert und verbessert. Die Bordsteinkanten werden auf 3 cm abgeflacht, es gibt einen fast niveaugleichen Übergang vom Gehweg zur Fahrbahn.

Die Anschlusspunkte an die **privaten Grundstücke** werden in die Planung



Plan von terra.nova Landschaftsarchitektur



Markt Au in der Hallertau

aufgenommen. Dazu erfolgt vorab eine individuelle Abstimmung mit den jeweiligen Anliegern.

Die **Geschwindigkeit** der durchfahrenden Pkw und Lkw soll sinken. In der Unteren und Oberen Hauptstraße soll maximal 30 km/h gefahren werden. Durch Verengung der Fahrbahn und eine geschwindigkeitsreduzierende Gestaltung der Oberflächen erhalten Autofahrer das Signal, dass sie sich zurückhaltender zu verhalten haben.

Nach jetzigem Planungsstand wird es ca. **20 öffentliche Stellplätze** geben (bisher sind es 13). Die Parkflächen werden im Straßenraum vorgesehen, jeweils abgestimmt auf die Situation. Dazu wird es einen Probelauf für eine optimale Anordnung geben.

Die Obere und Untere Hauptstraße soll grüner werden. Trotz beengter Flächen sind **Bäume im Straßenraum** geplant. Radfahrer werden mit auf der Fahrbahn geführt. Durch die Geschwindigkeits-

reduzierung wird das **Fahrradfahren** angenehmer und sicherer. Ein extra Fahrradweg ist auf Grund der begrenzt zur Verfügung stehenden Flächen nicht möglich.

Die „**Ausstattung**“, d.h. die Lampen, Bänke, Abfalleimer, Fahrradbügel, etc. wird aufeinander abgestimmt, so dass alles zusammenpasst. Bei der Beleuchtung kommt modernste energiesparende und trotzdem Atmosphäre schaffende Technik zum Einsatz.

Bauabschnitte

Die Obere und Untere Hauptstraße wird in drei Bauabschnitten geplant und umgesetzt: Untere Hauptstraße, Ortsmitte um das Rathaus und Obere Hauptstraße. Begonnen wird mit der Unteren Hauptstraße.

Baubeginn für den 1. Bauabschnitt, der Unteren Hauptstraße, ist für Sommer 2019 geplant. Für jeden Bauabschnitt wird mit etwa einem Jahr Bauzeit gerechnet.

Finanziert wird die Neugestaltung vom Markt Au und der Regierung von Oberbayern, die bis zu 60 % Fördermittel zuwendungsfähigen Kosten beisteuert.

Finanzielle Anreize für Private - Kommunales Förderprogramm

Das vom Marktgemeinderat beschlossene Kommunale Förderprogramm ermöglicht allen Anliegern ab sofort im Sanierungsgebiet von Au finanzielle Unterstützung bei der Sanierung ihrer Anwesen in Anspruch zu nehmen. Bauen Sie neue Fenster ein, möchten Sie Ihre Fassade neu streichen oder den Zaun erneuern, dann können Sie Unterstützung erwarten. Bedingung ist, dass die Maßnahme dem Gestaltungsleitfaden des Sanierungsgebietes entspricht und Sie vor Beginn der Maßnahme den Antrag dazu gestellt haben.

Eine kostenlose Erstberatung durch den Städtebaulichen Berater Prof. Thomas Hammer, Architekt, unterstützt Sie in Ihrem Vorhaben und im Ausfüllen der Anträge.

Die max. Förderhöhe beträgt 10.000 € je Objekt sowie max. 30 % der Gesamtkosten bei Gebäuden bzw. max. 45 % bei Freianlagen. Finanziert wird dieses Förderprogramm vom Markt Au und der Regierung von Oberbayern.

Auf der Homepage des Marktes Au i. d. Hallertau (www.markt-au.de) finden Sie unter „AU BLÜHT AUF - Neugestaltung Obere/ Untere Hauptstraße“ die aktuellen Informationen sowie Downloads zum Umbau und Förderprogramm.

Ansprechpartner

Ansprechpartner für das Kommunale Förderprogramm:
Markt Au, Frau Sandra Huber
Telefon: 08752/ 178 - 37
E-Mail: info@markt-au.de

Einzelgespräche mit den Anliegern

Die Obere und Untere Hauptstraße grenzen an viele private Grundstücke an. Private Treppenstufen, Kellerschächte oder Ähnliches liegen teilweise im Gehwegbereich. Im Zuge der Neugestaltung sollen diese Bereiche mit angepasst und in die Planung mit einbezogen werden. Dazu wird mit jedem Anlieger, der davon betroffen ist, ein Einzelgespräch zusammen mit den Planern und dem Bürgermeister durch eine schriftliche individuelle Terminvereinbarung erfolgen.

Exkursion am Samstag, 10. November 2018

Zur Entscheidung welches Material zum Einsatz kommt und zum Kennenlernen ähnlicher Maßnahmen, wird es eine Exkursion zu Orten geben, in denen unterschiedliche Pflasterbeläge verwendet wurden. Vorgesehen sind die Orte Gaimersheim, Pöttmes und Burgheim. Die Exkursion wird vom Markt Au in Zusammenarbeit mit dem Büro terra.nova Landschaftsarchitektur organisiert. Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen mitzufahren und mit zu diskutieren. Anmeldungen sind möglich bei: Markt Au, Frau Astrid Oberstetter, info@markt-au.de
Abgefahren wird am Samstag, 10. November, um 13:00 Uhr, an der Bushaltestelle der Grund- und Realschule Au.